

## **23. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren** **vom 28. bis 30.07.2017 in Wallenhorst / Osnabrück**

Die „23. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren“ findet in diesem Jahr vom 28. bis 30. Juli statt. Zum 17. Mal in Folge ist die Region um Wallenhorst bei Osnabrück der Austragungsbereich. 23 Teams aus 9 Nationen werden am Start erwartet. Die Rundfahrt steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Innen- und Sportministers Boris Pistorius. Über eine Gesamtdistanz von 285,3 km erwartet die 138 Fahrer folgendes Etappenprogramm:

|         |        |                  |               |                  |                       |
|---------|--------|------------------|---------------|------------------|-----------------------|
| Freitag | 28.07. | Straßenrennen    | über 66,3 km  | Start: 18:00 Uhr | Finale: ca. 19:33 Uhr |
| Samstag | 29.07. | Einzelzeitfahren | über 10,5 km  | Start: 10:00 Uhr | im 1-Minuten-Abstand  |
| Samstag | 29.07. | Straßenrennen    | über 94,2 km  | Start: 16:00 Uhr | Finale: ca. 18:12 Uhr |
| Sonntag | 30.07. | Straßenrennen    | über 114,3 km | Start: 10:00 Uhr | Finale: ca. 12:43 Uhr |

Der ausrichtende Verein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V. hat aus rund 40 Bewerbungen ein hochkarätiges Fahrerfeld ausgewählt und eingeladen. Nahezu alle im Junioren-Radsport führenden Nationen werden am Start sein. Deutschland, Luxemburg und Norwegen haben ihre Nationalmannschaften gemeldet. Aus Belgien, Dänemark, Großbritannien, den Niederlanden, Schweden und den USA werden semiprofessionelle Teams erwartet. Das deutsche Kontingent bilden neben der Nationalmannschaft des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) die Auswahlmannschaften der Landesverbände Baden, Bayern, Berlin, Niedersachsen, Sachsen und Württemberg.

Obwohl der Begriff „Junioren-Rundfahrt“ allgemein auf den Start namentlicher Nobodies deutet, verbergen sich in den Reihen der 16 internationalen und 7 deutschen Teams wieder viele Talente mit hoffnungsvollen Karriereperspektiven. Die Namen vieler in Wallenhorst bei früheren Rundfahrten mehr oder weniger erfolgreichen Akteure wurden einige Jahre später als Profis öffentlich bekannt. Tony Martin, Marcel Kittel, John Degenkolb (Deutschland), Peter Sagan (Slowakei), Andy Schleck, Bob Jungels (Luxemburg), Edvald Boasson Hagen, Alexander Kristoff (Norwegen), Daniel Oss (Italien), Pierre Rolland, Tony Gallopin (Frankreich) und Tejay van Garderen (USA) sind dafür die prominentesten Beispiele.

Die drei Straßenrennen der Etappenfahrt werden auf den über Jahre bewährten Routen um und mit jeweiligem Start und Ziel auf der Großen Straße in Wallenhorst ausgetragen. Das Einzelzeitfahren findet zwischen den Bramscher Ortsteilen Achmer und Ueffeln auf einer 10,5 km langen Gegenfahrstrecke durch den Gehwald statt. Da das Wallenhorster Terrain allgemein Sprinter und Tempobolzer bevorzugt, kann hier schon eine Vorentscheidung über den Gesamtsieg fallen.

Die Nationalfahrer Norwegens gehören nach ihrem vorjährigen Auftritt mit dem Gewinn fast aller Wertungstrikots wieder zum allerengsten Favoritenkreis. Eine Nominierung für die im September im heimischen Bergen stattfindende Straßen-WM sollte für sie zusätzliche Motivation sein. Als derzeit führendes Juniorenteam der UCI-Nationenwertung haben sie mit Idar Andersen (Sieger der diesjährigen ‚Friedensfahrt‘ in Tschechien) und Andreas Leknessund (im Vorjahr Gewinner der U18-Wertung in Wallenhorst) zwei ganz heiße Aspiranten auf den Gesamtsieg in ihrem gemeldeten Angebot.

Äußerst erfolgreich in Einzel- und Teamwertungen waren in den letzten Jahren auch immer wieder Fahrer aus Belgien und Dänemark. Aus diesen beiden Radsportnationen wurden in diesem Jahr nicht weniger als neun Teams eingeladen. Aus ihren Reihen haben Johan Langballe (Herning CK), Arne Marit (VD Hauwe-Gentse VS) und Ludvig Wacker (Børkop Cykler Carl Ras Roskilde) in der frühen Saison Siege bei den traditionellen belgischen Eintagesprüfungen gefeiert.

Neu dabei ist das Motala Junior Team aus Schweden mit dem vorjährigen WM-Zwölften im Straßenfahren Jacob Eriksson, der die Rundfahrt im schwedischen Meistertrikot bestreiten wird. Er strebt wie der niederländische Vizemeister im Einzelzeitfahren, Thymen Arensman (Team Monkeytown), einen Top-Ten-Rang in der Gesamtwertung an. Ganz starke Resultate verbuchten Straßenfahrer Kevin Vermaerke und Zeifahrerspezialist Andrew Vollmer vom Team LUX/Stradling als jeweilige Vizemeister bei den US-Meisterschaften in Louisville. Die Frage wird sein, ob sie als Fahrer des jüngeren Jahrgangs ihre Fähigkeiten über vier Wettbewerbe zeigen können.

Nach dem letztjährigen Leerlauf ohne einen Podiumsplatz ist in diesem Jahr auch wieder mit Fahrern aus den Aufgeboten der BDR-Teams bei den Etappenergebnissen und in der Gesamtwertung zu rechnen. Der vorjährige Straßen-Vize-WM Niklas Märkl, der Deutsche Straßenmeister Marius Mayrhofer (beide RSC Linden), der Allround-Könner Per Münstermann (SG Düsseldorf) sowie der Badener Pirmin Benz (RSG Offenburg) haben mit ihren Saisonleistungen beste Perspektiven.



Die Protagonisten der Rundfahrt 2016 zum Schlussfoto nach der Abschlussiegerehrung:

- In der oberen Reihe die Gewinner der Wertungstrikots (v. lks.):
- U18-Wertung Andreas Leknessund (Norwegen)
- Gesamtwertung Iver Knotten (Norwegen)
- Bergwertung Ide Schelling (Team Monkeytown/Niederlande)
- Sprintwertung Colin Heiderscheid (Luxemburg)

In der vorderen Reihe die weiteren Fahrer des norwegischen Nationalteams als Sieger der Mannschaftswertung mit ihrem Coach Kai Lexberg: Iver Skaarseth, Hakon Aalrust, Ludvik Holstad und der vorjährige norwegische Straßenmeister Joakim Kjemhus, der die Schlussetappe in Wallenhorst gewann.

**Verein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V.**

Geschäftsführer Otto Pätzold  
Farmser Str. 25 D – 31174 Schellerten  
Mobil: 0160 / 520 50 03  
E-Mail: [otto.paetzold@web.de](mailto:otto.paetzold@web.de)  
[www.internationale-niedersachsen-rundfahrt.de](http://www.internationale-niedersachsen-rundfahrt.de)